

Unser Kärntner Kulturgut



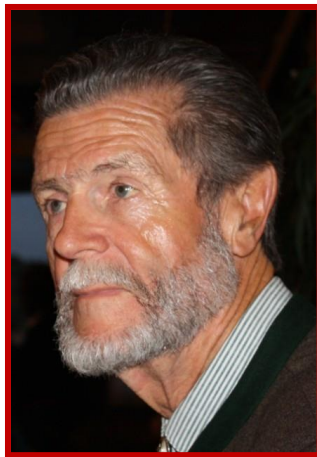
Wie es in Hüttenberg am Kollerhof noch zu finden ist.
Foto von Ingeborg Müllner

Willkommen
zur 33. Ausgabe
der
Stadelfenster-Ziegel-Post!

Bericht des Obmanns

Der Verlauf der Pandemie lässt es wahrscheinlich zu, daß wir heuer unsere schon lange geplanten Vorhaben durchführen können.

- Betreffend den Vorhaben verweise ich auf die Berichte der Referenten.
- Die Vorbereitungen für unsere Unternehmungen in 2022 wie Vereinsabend, Stadel-fahrt 2022 sind voll im Gange, nur die Fahrt nach Oberdrauburg wurde wegen Bauarbeiten am Hauptplatz gestrichen. Busfahrten sind zurzeit sehr schwierig zu bekommen, da es angeblich keine Busfahrer gibt.
- Beim Mitgliederstand hat es keine Veränderungen gegeben. Durch Werbung bei verschiedenen Veranstaltungen (zB.: Vorträge) könnten wieder Mitglieder ange-worben werden.
- Fotowettbewerb auch für das Jahr 2022 geplant → siehe Aktivitäten und Anhang
- Zusammenarbeit mit dem Haus der Architektur, Klagenfurt, kommt nicht zu Stan-de, da keine Terminvereinbarung möglich war und der Verweis auf das Bauarchiv nicht unseren Vorstellungen von Zusammenarbeit entspricht.
- Strom aus Ziegelmauern ist eine gute Idee, ob sie aber wirklich realisierbar sein wird, wird die Zukunft weisen → siehe Anhang.
- Erstellen eines Fotobuches über renovierte Stadel und alternativ genutzte Stadel steht zur Diskussion.
- Einen Termin bei Landwirtschaftskammer bei Herrn Huber haben wir bekommen und genützt. Durch die neue Führung der Landwirtschaftskammer ist es notwen-dig, unseren Verein "neu" vorzustellen und die bestandenen Kontakte zu erneuern. Schließlich werden alle Landwirte mit von der LWK-Zeitung informiert und da ist es günstig für uns auch präsent zu sein.



Dieter Müllner

Bericht der Obmann- Stellvertreterin

Geocaching

Meine Idee zum Thema „GEOCACHING“ wurde schon mehrmals präsentiert, inzwischen sind wir bereits in der erfolgreichen Umsetzungsphase angekommen. Es ist ein schlagender Erfolg. Viele Geocacher haben sich in den diversen Logbüchern bereits eingetragen und sind ganz begeistert von der Idee dieses Spiel mit den Stadelfenstern zu kombinieren. Einigen sind es erst durch Geocaching bewusst geworden, dass es überhaupt Stadelfenster gibt und noch dazu in so vielfältigen Variationen. Jedenfalls sind alle Geocacher von der Idee begeistert, was man auch aus den Feedback herauslesen kann.

!!! Bravo für diese Idee und Umsetzung !!!

WhatsApp

Auch bei WhatsApp haben wir ein Account angelegt. Es läuft unter dem Namen "Verein Stadelfenster" und wurde mit einem alten Stadelfenster aus Wolfsberg hinterlegt. Hier haben wir auch die Rückmeldungen vom Geocaching veröffentlicht und derer gibt es viele.

Instagram

Der aktuelle Stand bei unserem Instagram-Account beträgt 67 Follower und 24 Beiträge. Hier haben wir mit der Serie von „Stadelfenster-Formen“ begonnen. So wurde z.B. die Glockenform mit Fotos und kurzem Informationstext präsentiert, weitere Fensterformen folgen demnächst. Hierzu bekomme ich vom Obmann die entsprechenden Texte mit Fotos vorbereitet und kümmere mich lediglich nur mehr um die Veröffentlichung auf Instagram.

Broschüre 50+

Das Thema „Veranstaltung im Rahmen der Broschüre 50+ Mitten im Leben der Stadt Klagenfurt“ wurde auch bereits besprochen. Inzwischen gibt es hier die neue Ausschreibungen für das Herbst-Winter Programm und meine Idee wurde nun von Vereinsleitung aufgegriffen.



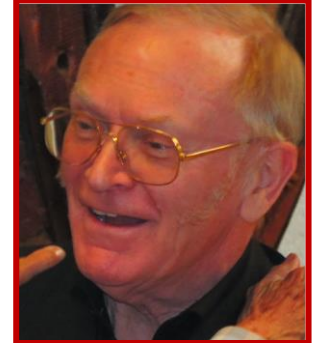
Karin Müllner

Bericht der Stadelreferentin:

Nachdem uns die Pandemie anscheinend eine Verschnaufpause gönnt, gehen wir voll Freude und Mut an neue, alte Vorhaben heran.

6.1 Vereinsabend

Der Vereinsabend am 21.5.2022 Im Hotel Rockohof war ein voller Erfolg, auch wenn nicht sehr viele Mitglieder den Weg dorthin gefunden haben. Ein sehr interessanter Vortrag von unserem Ehrenmitglied Uni. Doz. Dr. Hasso Hohmann wurde mit großem Interesse verfolgt. Er berichtete über steirische Stadelfenster und einige gezeigte Bilder haben wir bereits "live" auf unseren Stadelfahrten gesehen.



Ein ganz besonderer Ziegel wurde zur Schau gestellt - ein Ziegel mit einem Schlüsselabdruck, wohl ein sehr seltenes Fundstück.

Die musikalische Umrahmung brachte Ingomar Höfferer mit seinem Hackbrett.



Oberdrauburg

Trotz aller Recherchen wie wir nach Oberdrauburg kommen können, sind ins Wasser gefallen, weil der Hauptplatz von Oberdrauburg eine große Baustelle ist und eine Besichtigung keinen Sinn machen würde. Wir haben sie einfach gestrichen.

Stadelfahrt 2022

Das nächste wäre die Stadelfahrt, die wir schon vor 2 Jahren abgefahren sind und haben sehr schöne Punkte ausgesucht.

In der Kleinen Zeitung war eine Beilage über den berühmten Zogglhof, den wir ohnehin schon eingeplant hatten. Die Fahrt mit dem Mostexpresß werden wir zwar nicht mitmachen können, da wir sonst die restliche Tour nicht schaffen. Das kann jeder dann nochmals für sich machen. Zusätzlich habe ich in der Zeitung auch einen Bauernhof entdeckt, der ein vorbildlicher Schweinezüchter sein soll und den ich anscheinend noch nicht entdeckt habe. Er ist in Neuhaus, wo wir auf der Rückfahrt ohnehin vorbeikommen. Bitte Kluppen für die Nase mitnehmen, da ich zu mindestens den Schweinen ebenso wie die Züchterfamilie in die Augen schauen möchte. Das ist natürlich jedem selbst überlassen!!!!1

Eine Hadntorte beim Hadnwirt ist ebenfalls eingeplant.

In der letzten Pandemiezeit haben wir nur wenige neue Stadeln entdeckt, aber das soll sich in der nächsten Zeit ändern.

Haltet bitte die Daumen, daß es heuer endlich einmal klappen wird. Frau Brugger, der es gesundheitlich nicht gerade gut geht, hat sich schon als Erste angemeldet. Unser lieber Freund, der Künstler Probst wird uns leider nicht mehr durch den renovierten Pfarrstadel in Maria Rojach führen können. Auch haben wir gehört, daß unser beliebter Fahrer Piljo wahrscheinlich nicht mehr mit uns fahren wird können, da er vermehrt für andere Routen eingesetzt wird. Schade!

Ich hoffe auf jeden Fall, daß heuer alles klappen wird und freue mich darauf.



Inge Müllner - die Stadelguckerin

Bericht des Ziegelreferenten

Da nichts in Richtung Ziegel seit der letzten Stadelpost geschehen ist, gibt es auch keinen Bericht.

Andreas Kleewein

Bericht des Baureferenten

In Grafenstein hat unser Baureferent 5 Ziegelgitterfenster gebaut, aber sonst sind zurzeit keine neuen Projekte un Aussicht.

Erich Robatsch

Was gibt es Neues ?

Fotowettbewerb 2022

Viele Stadel können in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden. In Sinne der Nachhaltigkeit werden sie heute zunehmend für alternative Zwecke genutzt. Es entstehen Kindergärten, gewerbliche Objekte, Wohnungen und Veranstaltungsräume usw.

Daher unser Thema für den Fotowettbewerb:

„Nutzung von Stadeln für alternative Zwecke“

Anregungen finden Sie auf unsere Homepage www.stadelfenster.at/Bildergalerie



Zum Beispiel: Ehemaliger Pfarrstadel
St. Michael am Zollfeld
heute Veranstaltungsraum

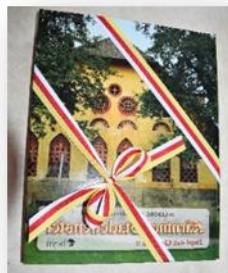
Fotografieren Sie bitte diese Stadel und senden Sie uns Ihre Fotos mit Angabe des Ortes der Aufnahme bis zum

15. September 2022

an Ingeborg Müllner:
ingeborg.muellner@aon.at

Unter allen Einsendungen werden 3 wertvolle Preise verlost.

1. Preis: Eine Ziegelgitterlaterne von Frau Berger
2. Preis: Ein Stadelbuch
3. Preis: Eine Tontafel mit Stadelfenstermotiven gestaltet von Frau Berger
- 4. Die Teilnahmebedingungen und Hinweise auf den Datenschutz sind in der Beilage angeführt.**



Hobbys und Freizeitbetätigungen

Schade, dass sich niemand meldet um sein Hobby bekannt zu geben. Es gibt so viele Arten von freiwilligen Beschäftigungen - schade....

Na, vielleicht können wir doch in der nächsten Stadelpost von irgendeinem Hobby berichten, schau ma mal...

Neu entdeckte Stadeln



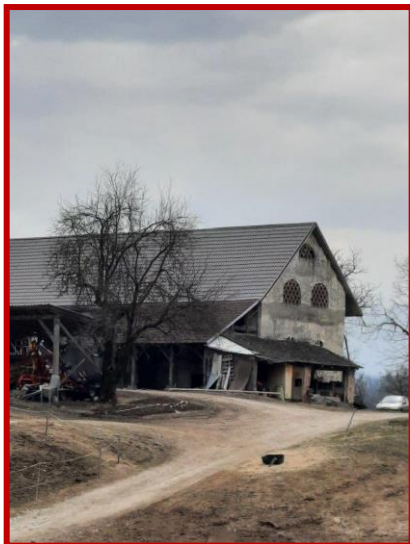
Niederdorf



Kreuth



Schloss Tentschach



Klgft - Spitalsberg



Feldkirchen Nähe, Spieß vlg. Kölbl

Medien

Leider sind - coronabedingt - keine weiteren Artikel in den Medien über Ziegel oder Stadelfenster aufgetaucht.

Geplante Aktivitäten für 2022

Wir wollen an den Vorhaben der letzten beiden Jahre festhalten und hoffen, dass es kommenden Jahr vielleicht schon möglich sein wird, wieder gemeinsam eine schöne Reise zu unternehmen. Wie gesagt, das Ziel ist die gleichen wie im Vorjahr und zwar:

Stadelfahrt - ins Untere Lavanttal ist für den 26.8.2022 vorgesehen - Einladung und genauere Informationen später.

Geocoaching - NEU und ein Hammer - Initiative von Karin Müllner, die schlagartig populär wurde. Besonders jetzt im Sommer werden auch viele Touristen am Geocaching teilnehmen. Feedbacks können auf WhatsApp angesehen werden. In der letzten Ausgabe der Stadelpost haben wir ausführlich darüber berichtet, wie es funktioniert und was man alles machen muss um dabei zu sein.

In Memoriam

Auch in diesem Jahr mussten wir Abschied von einem lieben Mitglied und Menschen nehmen.

Bernhard Strasser war seit 2019 Mitglied und schätzte das Kulturgut Stadelfenster und interessierte sich sehr dafür.

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von € 15,- stellt ein wesentliches Einkommen unseres Vereins dar, der anfallende Kosten des laufenden Jahres abdecken soll, weshalb die

Einzahlung ist immer möglich,

auch jetzt wäre noch Zeit in halbwegs zeitgerecht zu begleichen.

Wir möchten betonen, dass der Mitgliedsbeitrag seit der Gründung des Vereins 2005 nicht gestiegen ist, auch wenn der Index seitdem um mehr als 34% angestiegen ist und eine Erhöhung eigentlich notwendig wäre, um unsere Kosten zu decken.

Verwenden Sie doch einfach einen Dauerauftrag (SEPA-Mandat) und Sie müssen nie mehr daran denken !

Serien:

"Fachausdrücke"

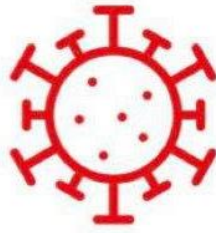
In der beiliegenden "Fachausdrücke" ist von Rundbogenfenstern die Rede, mit vielen Bildern gestaltet

"Wissenswertes"

Die Ausgabe entfällt dieses Mal wieder.



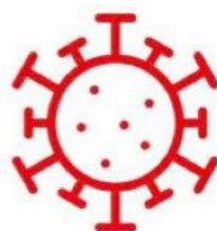
**Herzlichen Dank
für Ihr Interesse
und eine
erholungsreiche
Urlaubszeit,
wünscht das
Stadelfenster
Team !!!**



**!!! Gilt immer noch auch wenn man es nicht
so sieht !!!**

**Bitte, halten Sie Abstand und dort wo es
notwendig ist die FFP2 Maske nicht verges-
sen zu tragen, leider ist es immer noch nicht
wirklich vorbei.**

**Bitte bleiben Sie gesund
und genießen Sie die
"Neue Normalität"!**



Anhang

Fotowettbewerb 2022

Veranstaltet vom Verein „Stadelfenster- und Ziegelkultur im Alpen-Adria-Raum“ vom 1. Juli bis 15. September 2022

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder (ausgenommen der Vereinsvorstand und deren Angehörige) sowie alle anderen natürlichen Personen.

Ein Teilnehmer kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen, eine Mehrfachteilnahme ist daher nicht möglich.

Eine Barabläse der Gewinne ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftwechsel geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden durch Los ermittelt.

Die Ziehung der Preise erfolgt in einer Vorstandssitzung.

Durch Einsenden eines Fotos akzeptiert der Teilnehmer:innen die Teilnahmebedingungen.

Datenschutzinformation

Wir verarbeiten Ihre im Rahmen des Gewinnspiels bekannt gegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Diese Daten werden grundsätzlich für 3 Jahre gespeichert. Ohne Bereitstellung der notwendigen Daten ist eine Teilnahme am Gewinnspiels nicht möglich.

Die Gewinner werden mit Namen und Foto auf der Homepage des Vereines.

Strom aus Ziegeln

Aus der Zeitschrift Pragmatikus März 2022 stammt folgender Artikel:



Es gibt sie seit zehntausend Jahren – so alt waren die Ziegelsteine, die 1952 in Jericho ausgegraben wurden. Sie wurden für Wohnhäuser genauso verwendet wie für Stadtmauern. Und bald könnten intelligente Ziegelsteine auch noch Strom liefern: Eine neue Technik macht Mauern zu Batterien.

Die Idee zu dieser außergewöhnlichen Energiequelle hatten Forscher der Washington University in Missouri, USA. Die von ihnen erdachten „Smart Bricks“ funktionieren überraschend einfach: Das poröse Innere eines Ziegelsteins wird genützt, um ihn innen und außen mit Nanofasern zu beschichten und ihn so elektrisch leitfähig zu machen. Die Ziegelsteine werden in einem Salzsäurebad bei 160 Grad Celsius erhitzt, dabei lösen sich Eisenionen aus dem Gestein und verbinden sich mit dem leitfähigen Kunststoff (Fachchinesisch: PEDOT) zu einem Speichermedium.

Handelsübliche rote Ziegelsteine verwandeln sich auf die Art in blaue Hightech-F-Bricks, die Strom – zum Beispiel aus einer angeschlossenen Solaranlage – leiten und speichern können. Streng genommen handelt es sich dabei nicht um eine Batterie, sondern um einen Superkondensator, der Energie zwar schneller aufnehmen, aber nicht so lange speichern kann.

Noch steckt die Forschung in den Kinderschuhen, aber die Wissenschaftler sind zuversichtlich, bald Effizienz und Speicherkapazität deutlich steigern und die Kosten der neuen Technik senken zu können. Dann könnte aus den Ziegelmauern unserer Häuser der Stein der Weisen der Energiewende werden.

Herbstbroschüre 2022 - Senioren 50+

SENIORENBÜRO



Herbstbroschüre 2022 Angebotsblatt zum Ausfüllen:

Angaben zum Vortragenden/Ansprechpartner für uns:

Firma	Anrede	Vorname	Nachname	Adresse	PLZ	Ort
	Frau	Ingeborg	Müllner	Tristang.36	9020	Klagenfurt

Handynummer	Festnetz	E-Mail 1	Homepage
06642622079	0463 220315	Ingeborg.muellner@aon.at	www.stadelfenster.at

Angebot: Titel des Angebotes Einzeilig (siehe Broschüre), Infotext (max. 60 Wörter) Form siehe Broschüre. Natürlich ist es auch möglich die Veranstaltung/en ohne dieses Angebotsblatt in einem Worddokument oder ohne Anhang per E-Mail zu schicken.

Angebotsname, Ort, Infotext, Mitzubringen, Vortragende(r), Kosten(für Teilnehmer, Anmeldungssatz (bitte hier so wie in der Broschüre abgedruckt eintragen)

Die verschiedenen Farben dienen nur zur besseren Zuordnung

Beschreibung: (siehe Beispiel)

Titel: Kärntner Stadelfenster „Ziegel statt Glas“

Veranstaltungsort/Treffpunkt: Ort, Adresse

Ziegelgitter in Stadeln

Mit dem Begriff **Fenster** ist normalerweise untrennbar das Auf- und Zumachen verbunden. Nicht so bei den **Stadelfenstern**. Diese sind eigentlich **Lüftungsöffnungen** und man findet sie in Stadeln von **Schlössern, Klöstern, Gutsbesitzungen** und unzähligen **bäuerlichen Anwesen**. „Ziegelgitter“ sind Mauerwerksteile, welche kleine Öffnungen aufweisen, die durch die besondere Art der Anordnung der Ziegelemente entstehen. In einem Power-Point-Vortrag lernen Sie die Schmuckstücke der bäuerlichen Baukultur kennen. Leider werden immer mehr Stadel mit Ziegelgitterfenster abgerissen.



SENIORENBÜRO



Termin(e) (Wunsch): mehrere Termine im Herbst sind möglich
Wir beginnen am 20. September und Enden am 15. Dezember 2022
15. November 2022

Räumlichkeiten: werden benötigt / Wunschort(e):

Sollen Räumlichkeiten vom Seniorenbüro zur Verfügung gestellt werden, dann bitte unten weitere mögliche Termine bekanntgeben falls zu den Wunschterminen keine Räumlichkeiten frei sind.

Weitere mögliche Termin(e):

11. Nov. und 25. November 22

Eventuell anfallende Kosten (für das Seniorenbüro) nur nach vorheriger Absprache mit dem Seniorenbüro:

Anzahl der Teilnehmer: max: 30 min: 5

In den Räumlichkeiten wird benötigt: Beamer und Leinwand

Sonstiges (Wünsche, Anregungen usw.):

Logos: Bitte in einer jpg oder pdf Datei mit guter Auflösung mitschicken und einmal unten einfügen. Bleiben die Bilder, Logos gleich, bitte vermerken Logos/Fotos gleich wie in der z.B. Herbstbroschüre 2021.

LOGO oder Foto

